

7. Belgien.

2. Febr. In Brüssel findet eine große vom Erzbischof von Mecheln veranstaltete katholische Demonstration von fast 100,000 Menschen zu Gunsten der weltlichen Herrschaft des Papstes und im Sinne einer energischen Protestation gegen die Besetzung Roms durch die ital. Regierung statt.

II. Kammer: Die Regierung wird von der liberalen Opposition angegriffen, daß sie die Demonstration durch Ermäßigung der Eisenbahn-Fahrtpreise begünstigt und unterstützt habe. Ein Tadel deshalb wird jedoch mit 53 gegen 42 Stimmen verworfen.

31. März. II. Kammer: beschließt mit 53 gegen 33 Stimmen, die von der Regierung vorgeschlagene Wahlreform, die der clericalen Partei die Mehrheit in den Gemeinde- und Provinzialwahlen sichern soll und ohne Modification der Verfassung möglich ist, auf die Tagesordnung zu setzen.

16. Mai. II. Kammer: genehmigt nach langen Verhandlungen das Wahlreformgesetz mit 62 gegen 37 Stimmen und 8 Enthaltungen.

26. „ Die Bischöfe überreichen dem Könige eine Petition, in welcher sie darum bitten, auf diplomatischem Wege für Wiederherstellung der weltlichen Herrschaft des Papstes zu wirken.

15. Juli. II. Kammer: genehmigt einen Supplementarcredit für das Militärwesen im Betrage von 3,250,000 Fr. mit 42 gegen 36 Stimmen.

21. „ Die Gebeine der im Jahr 1830 gefallenen holländischen Soldaten werden den Bevollmächtigten Hollands, behufs feierlicher Beisetzung freundlich ausgeliefert. Das gute Verhältniß zwischen beiden Regierungen und zwischen den Bevölkerungen beider Staaten tritt damit neuerdings ungewißhaft zu Tage.

12. Oct. Die Blätter veröffentlichen eine Anzahl in Paris gefundener Documente, der sog. Dossier Pessine, der in compromittirendster Weise die Gelüste Napoleons nach dem Besitz Belgiens bestätigt.